

Die Offensive General Francos in Katalonien

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Offensive General Francos in Katalonien



L'offensive franquiste en Catalogne

Photos: Presse-Diffusion (5) A. P. (1) und New York Times (1)

Nationalistische Infanteriekompagnie sammelt sich zum Appell nach der Einnahme des Dorfes Vilenova de Maya im Sektor von Lerida.

Après la prise de Lérida, un bataillon du corps d'armée d'Urgel a pris ses cantonnements à Vilenova de Maya.

Auf der großen Autoroute Lerida-Barcelona. Vom Artilleriefeuer der Nationalisten getroffen, liegt schwer havariert, unweit Tarrega dieser mächtige Tank der Regierungstruppen am Straßenrand.

Sur le remblai de l'autostrade Lérida-Barcelone, un tank de l'armée républicaine atteint par l'artillerie nationaliste git, abandonné.



General Don Fidele Davila, der Oberkommandierende des nationalistischen Heeres und Leiter der Offensive in Katalonien (links), und General Franco beim Frühstück im Feld.

Don Fidele Davila, général en chef de l'armée nationaliste, chef de l'offensive en Catalogne, casse la croûte sur le terrain avec le général Franco (à droite).



General Solchaga (Mitte) und sein Stabschef General Troncoso (rechts). General Solchaga kommandiert das Armeekorps von Navarra, welches in der großen katalanischen Offensive das Zentrum hält und bis jetzt am weitesten vorgestoßen ist.

Le général Solchaga (au centre), cdt le corps d'armée de Navarre, centre du front d'offensive, et son chef d'état-major, le général Troncoso (à droite).



General Moscardo, im ersten Jahre des Bürgerkrieges bekannt geworden als Verteidiger des Alcazar von Toledo, ist heute Kommandant des Armeekorps von Aragonien, das als linker Flügel an der katalanischen Offensive teilnimmt.

Le général Moscardo, dont le nom est connu par son héroïque défense de l'alcazar de Tolède, commande le corps d'armée d'Aragon qui tient l'aile gauche de l'offensive.



Der Einzug der ersten nationalistischen Einheiten in der katalanischen Küstenstadt Tarragona, Montag, den 16. Januar. Zu eigentlichen Kämpfen um diesen wichtigen Ort, der 35 000 Einwohner zählt, kam es nicht. Bereits am 14. Januar waren die Regierungstruppen in guter Ordnung abgezogen, eine intakte Stadt fiel den Nationalisten in die Hände.
Les troupes gouvernementales ont abandonné Tarragone sans combat. Les premiers contingents nationalistes font leur entrée dans cette ville le 16 janvier.



Nationalistische Motorradabteilung passiert auf dem Vormarsch zur Küste das Dorf Vimodri. Die Fahne mit dem italienischen Hoheitszeichen im Mittelgrund zeigt an, daß in dem Hause das Kommando einer italienischen Einheit untergebracht ist.
Dans sa marche vers la côte, un contingent motocycliste traverse Vimodri. Le drapeau qui flotte à la croisée d'une maison de ce village indique l'emplacement du poste de commandement d'une unité italienne.